

Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Montag den 21. Juni 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 2. Juni 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Möhler und Weil.

680) Die am 29. v. M. stattgehabte Versteigerung von altem Bretterger-
holze von dem Schulhause am Markt, wird auf den Erlös von 15 fl. 49 fr.
genehmigt.

681) Die am 27/31. v. M. stattgehabte Vergebung der bei der Pflasterung
eines Trottoirs an der östlichen Seite der fortgesetzten Kirchgasse von der
Friedrichstraße bis zur Louisestraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen,
wird auf die Bestgebote im Betrage von 718 fl. 19 fr. genehmigt.

682) Desgleichen die am 2. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der
Anlage eines Nochtrottoirs in der fortgesetzten Kirchgasse von der Rheinstraße
bis zu dem Hause des Fried. Kadesch vorkommenden Arbeiten und Liefe-
rungen auf die Bestgebote im Betrage von 142 fl. 3 fr.

693) Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 1. l. M.
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Schreinermeisters J. Heßinger
von hier, um Erlaubniß zur Anlage einer Feldbacksteinbrennerei auf seinem
Bauplatze der Röderstraße gegenüber, soll berichtet werden, daß von hier aus
gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

696) Ebenso zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom
1. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Pianisten Carl Ballat
von hier, um Ertheilung der Erlaubniß, in hiesiger Stadt Pianounterricht
geben zu dürfen.

697) Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 18. v. M.
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Frau Alma Koch, geb. Fischer
dort von Dresden, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger
Stadt für sich und ihre Tochter, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen
die Genehmigung desselben für die Dauer eines Jahres nichts zu erinnern
gefunden worden.

699) Das Gesuch der Wittwe des Tagelöhners Jacob Reinhardt von
Frauenstein, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufent-
haltes in hiesiger Stadt, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.
Wiesbaden, den 17. Juni 1858. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr werden Schwalbacherstraße No. 2,
im Hause des Herrn Ludwig Wintermeyer, verschiedene Mobilien freiwillig
gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Sophas, wobei ein sehr gut

erhaltenes mit sechs Stühlen, ein Kleidersecretär, runde Tische, mehrere Bettstellen mit Betten, Spiegel etc., ferner ein Küchenschrank und alle Arten Küchengeräthe, Glas, Porcellan, vieles und gutes Zinn, ein kupferner Waschkessel, ein Kochofen und $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Holz etc.

Die Sachen können Tags vorher angesehen werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3824

Bekanntmachung.

Die den minderjährigen Kindern des Kaufmanns Louis Schröder und der Frau Wilhelm Nitzel Wittwe dahier aus dem Nachlasse der verstorbenen Friedrich Daniel Nitzel Eheleute anerfallenen nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) No. 848 $\frac{1}{2}$ des Stockbuchs: die in der Marktstraße dahier No. 27 zwischen Carl Habel und Christian Vertram belegene Hofraute, in einem 70' langen 36' tiefen zweistöckigen Wohnhause mit zugehörigen entsprechenden Hintergebäuden, geräumigen Hofe und Garten bestehend;

Stab.-No. Ath. Sch.

2) 6463 66 — Acker auf dem Fischpfad zw. Reinhard Büchers Erben und Aufstöckern, gibt 1 fl. 4 fr. 1 hll. Zehntannuität;

3) 6464 3 32 Acker am Fischpfad zw. Philipp Anton Röll und Aufstöcker, gibt 3 fr. Zehntannuität;

4) 6465 22 40 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nitzel beiderseits, gibt 21 fr. 2 hll. Zehntannuität;

5) 6466 9 46 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nitzel und Friedrich Börner, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität;

6) 6467 12 — Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nitzel beiderseits, gibt 11 fr. 3 hll. Zehntannuität;

7) 6468 11 30 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nitzel beiderseits, gibt 10 fr. 3 hll. Zehntannuität;

8) 6470 23 14 Acker am Fischpfade zw. Aufstöcker und Friedrich Daniel Nitzel, gibt 22 fr. 1 hll. Zehntannuität;

9) 6471 33 60 Acker am Fischpfad zw. Friedrich Daniel Nitzel und Jonas Kraft, gibt 33 fr. Zehntannuität;

10) 6472 66 15 Acker auf der breiten Salz zw. Heinrich Thon und Carl Christmann, gibt 1 fl. 4 fr. 1 hll. Zehntannuität;

sollen Mittwoch den 7. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr zum zweitenmale im hiesigem Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 4. Juni 1858.

3635

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Das Schulgeld für die Schüler der höheren Bürgerschule vom Sommersemester 1858 ist zur Erhebung übertragen, und fordere ich die betreffenden Eltern zur Einzahlung desselben hiermit auf.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Notizen.

Heute Montag den 21. Juni Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Beifuhr von Rieß, in dem Rathhause. (S. Tagb. No. 140.)

Cäcilien- und Männergesang-Verein.

Heute Montag den 21. Juni präcis 8 Uhr Probe für Damen und Herrn in der **Aula** des Herzogl. Gymnasiums. 55

Mein Lager in Bettfedern, Flaumen, Rosshaaren, Eiderdannen und fertigen Betten, sowie alle Sorten weisse und rothe wollene Decken bringe zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

3917 **Bernh. Jonas**, Langgasse 35.

Metallbuchstaben.

Wir haben eine Agentur für eine Metallbuchstaben-Fabrik übernommen und liefern Firmen, Schilder etc., sehr schön und billig, unter Garantie für solide Arbeit.

Modelle und Zeichnungen können auf unserm Comptoir eingesehen werden. 269 **C. Leyendecker & Comp.**

Trockene Speichen und Daubholz

billigst zu beziehen bei 4023

Jean Blees in Viebrich.

Ananas - Erdbeeren

werden zum höchst möglichen Preis gekauft in der Hof-Conditorei von

3941

Adolph Röder.

Annonce.

Ich mache hierdurch die geehrte Anzeige, daß mein Lager in **Taschen-uhren** aller Art, sowie auch Pariser **Pendules** und **Schwarzwälder-uhren** vollständig neu assortirt ist und bin ich im Stande solide und gute Waare durch vorthellhaften direkten Einkauf zu äußerst billigen Preisen abzugeben.

Eine Auswahl Pariser **Talmi-Ketten**, sowie auch schöne **silberne** empfiehlt

3908

P. Jos. Mollier, Hofuhrmachers Wittwe.

4 Paar noch gut erhaltene **Jalousieläden**, 3 eichene **Treppen**, 2 1/2' breit mit 4, 8 und 9 Stiegen, **Fenster** und **Fensterrahmen** in verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen Ed der großen und kleinen Burgstraße No. 12. 4024

Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Feuerwehr.

Sämmtliche Abtheilungen der Feuerwehr werden aufgefordert heute Montag den 21. Juni Abends **präcis 7 Uhr** mit ihren Lösch- und Rettungs-Apparaten, sowie mit ihren Abzeichen versehen am Schulgebäude auf dem Markt zu erscheinen. Nur Krankheit oder Abwesenheit können entschuldigen. Anzeigen hiervon sind schriftlich bei den betr. Abtheilungsführern einzureichen.

Der Anführer der Feuerwehr.

W. Deffner.

Commissions-Lager von Schwarzwälder Uhren

bei **C. Leyendecker & Comp.** in Wiesbaden.

Alle Sorten dieser Uhren von den einfachsten à 1 fl. 48 fr. bis zu den feinsten mit vorzüglich guten 8- und 14-Tag-Werken versehenen Tafeluhren, in Gasthöfe und Salons geeignet, sind bei uns stets in großer Auswahl und außerordentlich billigen Preisen zu finden.

Namentlich machen wir aufmerksam auf die neuern sehr beliebten Uhren in **Bahnwärtshäuschen mit hübschen Gemälden**, fein geschnittenen **Schweizerhäuschen** und ferner mit **mechanischen Vorrichtungen**.

Für unsere Uhren leisten wir **Garantie**.

269

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden coursmäßig ge- und verkauft bei

Hermann Strauss,

3618

Sonnenberger Thor No. 6.

Asphalt-Dach-Filze

in Rollen von 78 Fuß Länge 27 Zoll Breite Nass. = circa 210 $\square$ Fuß. Billigstes und dauerhaftes Material zur Bedachung von Gartenhäuser, Bogengängen, Gallerien, Stationshallen, Werkstätten, Regalbahnen, Badhäuser, Backstein- und Ziegelbrennereien u.

4025

Lager & Verkauf bei **Georg Blees** in Biebrich.

Unterzeichnete erteilt Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Pianoforte-Spielen. Nähere Auskunft Schwalbacherstraße No. 14.

Marie Wirth. 3493

Westphälischen Schinken,

Blasenschinken, ächte **Göttinger Cervelat**, sowie sonstige ausländische **Würste** empfiehlt **E. Hetterich**, Metzgergasse 25. 3828

Ich empfehle hiermit eine **Partie Barèges anglais** in allen Farben per Elle à 16 fr.

Bernh. Jonas, Langgasse 35. 3910

John Heifor's Armee-Messermesser, welche nie geschliffen zu werden brauchen,

L. P. Goldschmidt's Streichriemen empfiehlt in bester Qualität **Dom. Sangiorgio**. 3604

Neue Häringe per Stück 8 fr.

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 3995

Das ächte **Cölnische Wasser** von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz, und **Brönnner's Fleckenwasser** bringen wir in empfehlende Erinnerung.

C. Leyendecker & Comp. 269

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn, 3492
Taunusstraße No. 30.

Täglich Scheibenschießen auf dem Markt. 3325

Westfälischer Schinken,

im Ausschnitt wie im Ganzen, geräucherte **Würste** aller Art, **Salz- und Essiggurken** in bekannter Güte bei

H. Matern, Oberwebergasse No. 19. 3821

Der Vorsteher einer Taubstumm-Anstalt am Rhein, welcher bereits seit mehreren Jahren **schwach- und blödsinnige Kinder** mit günstigem Erfolge ausgebildet, auch **Stotternde** von ihrem Uebel befreit hat, sucht noch etliche Pensionäre in sein Haus aufzunehmen. Reflectirende wollen sich unter **N. M.** an die Expedition wenden. 4026

Ich bringe wieder das **Frottiren** der Fußböden in empfehlende Erinnerung.
V. Engelmann, Nerostraße No. 34. 4027

Es wird ein **Acker mit Klee** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 3944

Betten zum vermietthen

sind stets vorrätzig bei

3554

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

Bei **J. Weber**, obere Louisenstraße No. 17, sind **Kartoffeln** und **Stroh** zu haben. 3938

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickeien werden nicht angenommen, bei

583

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Gebrauchte und neue **Möbel** werden stets billig verkauft bei

2535

B. Geest, in Kastel.

Granat-Bäume

sind sehr schöne billig zu verkaufen in Mainz Vit. B. No. 308 auf dem Reichhof. 3909

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Die diesjährige **Sen-** und **Grummeternte** ist auf dem Halme zu verkaufen Schwalbacher Chaussee No. 13. 3919

Verloren

3 Thaler Belohnung Dem, welcher einen grauen **Sonnenschirm**, der am 17. Abends in den Kurssälen verloren ging, im Europäischen Hof No. 30 abgibt. 4028

Donnerstag Nachmittag wurde eine goldene **Uhrkette** in den Kuranlagen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Gasthaus zur Rose No. 11 abzugeben. 4029

Gesucht wird

- 1) ein unmöblirtes Zimmer in der Nähe der großen Burgstraße,
 - 2) eine brave Frau für Mondatdienst
- durch das Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Louisenstraße No. 18 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4030

Meßgergasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3894

Webergasse No. 20 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 4031

Zu vermietthen.

In einem Landhaus der schönsten Lage ist ein (auf Wunsch auch zwei) Zimmer möblirt zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3548

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind zu vermietthen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2614

Mitten in der Stadt ist eine Bel-Etage von 6 bis 7 Zimmern und dem Nothigen zu vermietthen durch das Commissions-Bureau von

2208

Ph. M. Lang. 3981

Stellen = Gesuche.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen sucht baldigst eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4032

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4017

Mehrere Backsteinmacher können auf längere Zeit Beschäftigung erhalten; auch werden gebrauchte noch gute Backsteinformen, sowie gebrauchte Strohecken um einen annehmbaren Preis übernommen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4019

Schreinergefelln = Gesuch.

Ein solider fleißiger Schreinergefelle findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 4033

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das alle häusliche Arbeit versteht, sowie nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse No. 8 im dritten Stock. 4034

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sowie nähen und bügeln kann, mit Kindern umzugehen weiß, auch mit einer Herrschaft auf Reisen gehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse No. 12. 4035

Ein Monatmädchen wird zum Austragen eines Kindes auf einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Steingasse No. 6. 3884

Ein braves, zuverlässiges Mädchen, am liebsten vom Lande, das in den häuslichen Arbeiten kundig, wird in einen Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3948

Ein Bursche von 15—20 Jahren, von hier, wird gesucht Sonnenbergerthor No. 5 im ersten Stock. 3954

Auf Johanni wird ein braves und zuverlässiges Mädchen zur Pflege eines Kindes gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3955

Ein Mädchen, welches wegen Abreise ihrer Herrschaft jetzt ohne Dienst ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Battes. 4036

Ein braves Monatmädchen oder Monatsfrau, wird gesucht Louisenstraße No. 25 im oberen Stock. 4037

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle Hand- und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wünscht gerne bald eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4038

Berichtigung. In No. 141 d. Bl. muß es statt drei, zweisylbige Charade heißen.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 25. Mai, dem h. B. u. Schneider Philipp Konrad Schäfer ein Sohn, N. Ferdinand Wilhelm. — Am 27. Mai, dem h. B. u. Schuhmacher Johann Christoph Berges eine Tochter, N. Christiane Emma Elisabeth Margarethe Katharine. — Am 31. Mai, dem B. zu Weillbach und Kaufmann Johann Theodor Eduard Wiegand ein Sohn, N. Ludwig Christian Wilhelm. — Am 16. Juni, dem h. B. u. Bataillonsrechner Christian Rübsamen eine Tochter, N. Bertha.

Proclamirt. Der Herzogliche Kammerdiener Conrad Allendorf, und Johanne Dorothee Friederike Catharine Ohlenmacher, ehl. led. Tochter des Schneidermeisters Joh. Ohlenmacher von Burgschwalbach. — Der Herzogl. Feuerwächter Joh. Christ. Böhmer, ehl. led. Sohn des Schreinermeisters Joh. Ph. Böhmer in Orlen, und Joh. Dorothee

Weber, ehl. led. Tochter des Herzogl. Käufers Heinrich Conrad Weber zu Diebrich. — Der Herzogl. Jagdaufseher in Wicker Joh. Ph. Willh. Velz von Neuhof, und Elisabeth Klett, ehl. led. Tochter des in Schwellingen, Großh. Baden, verstorb. Schuhmachers Georg Klett. — Der h. V. u. Gerichtsvollziehergehülfe Ph. Reuscher, ehl. led. Sohn des Adermanns Ph. Reuscher von Trumentaut, und Marie Rosine, geb. Bach, verwitwete Westenberger von hier.

Copulirt. Bernhard Baur, B. zu Biblar bei Gölz, Rutscher dahier, Sohn des Landmanns Heinrich Baur und der Helene, geb. Klein, Eheleute zu Biblar, und Elisabeth Katharine Schwörbel aus Brezenheim, Tochter des Barbiers Ludwig Schwörbel und der Caroline geb. Bogelsang, Eheleute zu Brezenheim. — Carl Theodor Füllbach, und Susanne Schott.

Gestorben. Am 11. Juni, der h. V. u. Schwertfeger Matthias Kallas, alt 59 J. 3 M. 18 T. — Am 12. Juni, Philippine, Tochter des h. V. u. Schreinermeisters Valentin Conradi, alt 1 J. 1 M. 2 T. — Am 13. Juni, Philipp Rühl, B. zu Oberroth, Töglöhner dahier, alt 48 J. — Am 14. Juni, Johann Heinrich Isel aus Niederhadamar, Kasai dahier, alt 59 J. 11 M. 25 T. — Am 17. Juni, Margarethe, Tochter des Georg Schilling, B. zu Seck und Heiser auf der hiesigen Gasfabrik, alt 1 J. 5 M. 22 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 28, Scholl 26 fr. — 3 Pfd. bei H. Müller 16, Mai 15, F. Kimmel 14 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Burkart, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Gatterich, Koch, Linnen, H. u. F. Schmidt, Schramm u. Wagemann 14 fr., Baumann, Boffung, Dietrich, Häusel, Finger, Flohr, Heuß, Sildebrand, Junior, Ph. Kimmel, Marr, A. und G. Müller, Schirmer, Schweisgut, Stritter, Westenberger u. Wolff 13 fr., Herrheimer, Jung, F. Kimmel, Saueressig, Scholl u. Sengel 12 fr., Hippacher 11 fr.

Hornbrot. Bei Mai 13, Heuß u. Wagemann 12, H. Müller 11 fr.

Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$, bei 7 Bäcker 5, bei Berger, Boffung, Dietrich, Junior, A. u. H. Müller 6 Loth.

b) Milchbrot für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$, bei 7 Bäcker 4, bei Berger, Boffung, Dietrich, Junior, A. u. H. Müller 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuf. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Koch 13 fl. 52 fr., Herrheimer, und Wagemann 14 fl., Fack 15 fl., Vogler u. Hahn 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuf. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Wagemann u. Herrheimer 13 fl., Fack 14 fl., Stritter 14 fl. 56 fr., Vogler u. Hahn 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Fack 11 fl. 30 fr., Herrheimer u. Wagemann 12 fl., Seyberth 13 fl., Werner 13 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis 9 fl. — Bei Hahn 10 fl., Vogler u. Werner 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dahsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Rußfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Scheuermann, Schipper u. Seebold 11 fr.

Bücher, Hees, Meyer, Schnaas u. Joh. Weidmann 10 fr., Jos. Weidmann 9 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Edinghausen, Häpfer,

Rehner, Scheuermann u. Schipper 18 fr., Thon 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Frenz, Hees, Chr. Ries

u. Wegandt 15 fr., W. Ries 18 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Baum, Frenz, Häpfer, Meyer u. Chr. Ries 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Ph. Kimmel 30, Hees 28 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Hees, Rehner, Stuber und

Jos. Weidmann 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Frenz, D. u. Ph. Kimmel, Stuber

u. Wegandt 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein u. Stuber 22 fr.

Leber oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Frenz 10, Ph. Kimmel 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.